



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2018

7,570: Medien/Media: LWJ Einführung in den Wirtschaftsjournalismus

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Schriftliche Hausarbeit mit Präsentation (einzeln) (60%)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (40%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7.570.1.00 Medien/Media: LWJ Einführung in den Wirtschaftsjournalismus](#) -- Deutsch -- [Grubemann Stephanie](#), [Bütler Monika](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine.

Veranstaltungs-Inhalt

Ziel der Veranstaltung "Einführung in den Wirtschaftsjournalismus" ist es, mit den Studierenden einen Überblick über grundlegende Konzepte, Akteure und Zusammenhänge im Journalismus, im Wirtschaftsjournalismus im Speziellen, zu erarbeiten. Die zwei Dozentinnen kombinieren im Co-Teaching die Perspektiven der Wissenschaft/Forschung und der Praxis. Im Unterricht werden mit Hilfe konzeptioneller Zugänge Trends und Fallbeispiele aus der Praxis analysiert und diskutiert. Die Studierenden sollen ein Gefühl dafür entwickeln, wie (Wirtschafts-)Journalismus heutzutage funktioniert und in welche Richtung er sich verändert.

Von den Studierenden wird die Bereitschaft erwartet, sich mit internationalen Beispielen neuer und traditioneller Medienunternehmen auseinanderzusetzen und Medieninhalte mit kritischem Blick auf das 'was' und 'wie' zu rezipieren und im Unterricht zu diskutieren.

Veranstaltungs-Struktur

Der Kurs findet in Kombination mit der Werkstatt bei Markus Spillmann statt. Die zwei Veranstaltungen ergänzen sich.

Der Kurs baut auf zwei Prüfungsteilen auf, die dezentral stattfinden: Einerseits eine Einzelarbeit in Form eines journalistischen Beitrags, der ergänzend über eine Snapchat- oder Instagram-Story beworben wird, und andererseits eine Gruppenarbeit mit Präsentation im Unterricht, in welcher ein Konzept sowie eine erste Folge für ein wirtschaftsjournalistisches Podcast, Vlog oder Instagramformat erarbeitet wird.

Wir befassen uns über das Semester mit folgenden Themen:

- Theoretische Grundlagen: Agenda Setting, Gatekeeper, Nachrichtenwerte
- Aufmerksamkeitsökonomie, Fake News und: Wer bestimmt eigentlich was wichtig ist?
- Ökonomie der Medienmärkte
- Wirtschaftsjournalismus im Wandel der Zeit
- Wissenschaft & Journalismus
- Storytelling bei wirtschaftswissenschaftlichen Themen
- Visualisierung von Wirtschaftsdaten
- Multimediales Storytelling und Immersive Journalism

Veranstaltungs-Literatur

Die Veranstaltungsliteratur wird jeweils im Kurs bekannt gegeben. Es ist eine gute Vorbereitung, sich bereits vor Kursbeginn mit internationalen Medienunternehmen, insbesondere Start-Ups, und ihrem Geschäftsmodell zu befassen. Beispiele: Quartz, Vice, Ozy, Wall Street Journal, BuzzFeed, Watson, Republik, Tsüri.

Ausserdem: Mit welchen Herausforderungen kämpfen etablierte Medienunternehmen, wie die NZZ oder das SRF?

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Der Kurs ist Bestandteil des Lehrprogramms Wirtschaftsjournalismus (LWJ).



Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Hausarbeit mit Präsentation (einzeln) (60%)

Bemerkungen

Artikel zu wirtschaftswissenschaftlichem Thema

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

Die Präsentation der Arbeit geschieht wie folgt:

- 1) Veröffentlichung auf Blog (mit Verlinkungen)
- 2) Vorstellung des Texts in einem 3-minütigen Elevator Pitch mit einer passenden Illustration

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (40%)

Bemerkungen

Konzept Wijo-Kanal

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Einzelarbeit: Kurztext und Blogeintrag

Wirtschaftliche Zusammenhänge sind nicht immer einfach zu vermitteln. Ziel dieser Prüfungsleistung ist die Vermittlung komplexen Wissens anhand eines aktuellen wissenschaftlichen Papiers im Bereich der Medienökonomik. Zur Prüfungsleistung gehören

-Blogeintrag von circa 3000 Zeichen

-passende Illustration

-Kurztext mit 2000 Zeichen basierend auf Blogeintrag

-3 Minuten Präsentation

Die Studierenden dürfen bei der Ausarbeitung der Arbeiten zusammenarbeiten.

Sie erhalten ein ausführliches Zwischenfeedback der Dozentin nach dem Blogeintrag und finalisieren den Text basierend darauf.

Gruppenarbeit mit Präsentation im Unterricht: Konzept Wirtschaftsjournalismus-Kanal

Diese Arbeit erfolgt in Kleingruppen und ist in zwei Teilschritte unterteilt. Das Ziel ist, dass jede Gruppe ein Konzept für einen Podcast, einen Vlog, oder einen Instagram-Kanal für wirtschaftsjournalistische Inhalte erarbeitet.

In einem ersten Schritt stellt jede Gruppe einen zugeteilten Kanal vor, damit wir einen ersten, breiten Eindruck erhalten, welche guten Beispiele es im Markt bereits gibt und was ihr Storytelling ausmacht. In einem zweiten Schritt erarbeitet die Gruppe einerseits ein Konzept für einen eigenen Kanal. Ausserdem produziert sie eine erste Folge (Podcast und Vlog) bzw. zwei Stories.

Prüfungs-Literatur

Für die Prüfungsteile wird keine Pflichtliteratur vorgegeben.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 05. November 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.